

Pressemitteilung 17|2023

06. April 2023

Professor Dr. med. Gerald Niedobitek wird Chefarzt der Pathologie

Professor Dr. med. Gerald Niedobitek ist seit dem 01. April 2023 Chefarzt des Instituts für Pathologie der Diagnostik Ernst von Bergmann GmbH und übernimmt die Leitung des Instituts von Dr. med. Cornelia Radke, die der Pathologie mit ihrer Expertise weiter erhalten bleibt. Zuletzt war Professor Niedobitek Chefarzt der Institute für Pathologie am Sana Klinikum Lichtenberg und am Unfallkrankenhaus Berlin.

„Wir freuen uns, mit Professor Niedobitek einen erfahrenen, engagierten und allseits geschätzten Pathologen als Chefarzt für das Institut für Pathologie in Potsdam zu gewinnen“, sagt Hans-Ulrich Schmidt, Sprecher der Geschäftsführung des Klinikums Ernst von Bergmann. „Professor Niedobitek wird das Institut für Pathologie zukunftsweisend gestalten und seine langjährige Erfahrung im Bereich der digitalen Pathologie und Anwendung von künstlicher Intelligenz in der histopathologischen Diagnostik einbringen“, so Hans-Ulrich Schmidt weiter.

Professor Gerald Niedobitek: „Ich freue mich sehr auf die neue Tätigkeit in Potsdam. Das Institut für Pathologie ist dank der Leistung meiner Vorgänger Doktor Cornelia Radke und Professor Hartmut Lobeck hoch angesehen. Zusammen mit den engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wollen wir nun den Aufbruch des Instituts ins digitale Zeitalter angehen.“

Das Institut für Pathologie am Klinikum Ernst von Bergmann in Potsdam ist die zentrale diagnostische Abteilung und integraler Bestandteil der Patientenversorgung. Gewebeproben, die bei endoskopischen Untersuchungen (z.B. einer Magenspiegelung) entnommen werden, und Proben von Punktionen beispielsweise der Brust, der Prostata oder der Leber, werden unter dem Mikroskop untersucht. Das gleiche gilt für jegliches Gewebe, das bei einer Operation entnommen wird – angefangen von kleinen Organen wie Blinddarm oder Mandeln bis hin zu großen Tumorresektaten.

Über Professor Dr. med. Gerald Niedobitek, FRCPath

Professor Niedobitek studierte Medizin an der Freien Universität Berlin, wo er seine Weiterbildung am Institut für Pathologie, Klinikum Benjamin Franklin begann. Seine Facharztausbildung schloss er im Rahmen eines mehrjährigen Auslandsaufenthaltes am Department of Pathology der University of Birmingham in Großbritannien ab, wo er zuletzt als Senior Lecturer tätig war. Von 1997 bis 2007 arbeitete er am Pathologischen Institut der Friedrich-Alexander-Universität in Erlangen, wo er 1998

habilitierte und 2000 zum Universitätsprofessor berufen wurde. Von 2007 bis zu seinem Wechsel an das Institut für Pathologie in Potsdam war Professor Niedobitek Chefarzt des Instituts für Pathologie am Sana Klinikum Lichtenberg. Verbunden mit dieser Position war auch die Leitung des Instituts für Pathologie am Unfallkrankenhaus Berlin.

Die wissenschaftlichen Schwerpunkte des Facharztes für Pathologie liegen in den Bereichen der Tumorpathologie, speziell den virusassoziierten Tumoren und der Immunpathologie. Er bringt eine mehr als fünfjährige praktische Erfahrung mit digitaler Pathologie und der Anwendung von künstlicher Intelligenz in der histopathologischen Diagnostik mit.

Copyright | Fotohinweis: ©Klinikum Ernst von Bergmann